

Audi

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal
2015



1. Januar
bis
31. März
2015

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Im ersten Quartal 2015 verzeichnete die Weltwirtschaft ein stabiles Wachstum. Dabei setzte sich die Konjunkturbelebung in zahlreichen Industrieländern fort, während die Wachstumsdynamik in einigen Schwellenländern rückläufig war. Die gesunkenen Energie- und Rohstoffpreise wirkten sich insgesamt positiv auf die Entwicklung der Weltwirtschaft aus.

In Westeuropa setzte sich die Konjunkturerholung weiter fort. Dabei erreichten die nördlichen Länder erneut solide Zuwachsraten des Bruttoinlandsprodukts. In den meisten südlichen Staaten zeichnete sich weiterhin ein Ende der Rezession ab. Auch die wirtschaftliche Entwicklung in Zentraleuropa zeigte sich positiv. Im Gegensatz dazu war die Situation in Osteuropa belastet durch die rezessiven Entwicklungen in Russland und der Ukraine vor dem Hintergrund der ungelösten Spannungen zwischen den beiden Ländern.

In den USA verzeichnete die Wirtschaft im Zuge der sinkenden Arbeitslosigkeit sowie der anhaltend positiven Konsumentenstimmung und expansiven Geldpolitik ein deutliches Wachstum. Als ein bedeutender Treiber des Weltwirtschaftswachstums erwies sich trotz einer leicht rückläufigen Wachstumsdynamik erneut die chinesische Konjunktur.

Die weltweite Automobilnachfrage ist in den ersten drei Monaten 2015 weiter angestiegen. Während sich die Neuzu-

lassungen in Westeuropa, Zentraleuropa, Nordamerika und in der Region Asien-Pazifik weiter erhöhten, verzeichneten der osteuropäische und der südamerikanische Automobilmarkt deutlich geringere Verkaufszahlen.

Begünstigt durch die steigende Nachfrage gewerblicher Kunden erhöhten sich die Neuzulassungen in Deutschland um 6,4 Prozent. Die Pkw-Verkäufe im westeuropäischen Ausland profitierten von den verbesserten konjunkturellen Rahmenbedingungen und erreichten ein Wachstum von 9,4 Prozent. Auch in den USA entwickelte sich die Automobilnachfrage erfreulich – die Neuzulassungen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen erreichten hier einen Zuwachs von 5,6 Prozent. Der chinesische Automobilmarkt erwies sich abermals als wesentlicher Treiber des weltweiten Nachfragerwachstums nach Automobilen. So wurden hier 15,0 Prozent mehr Pkw neu zugelassen als noch im Vorjahr.

Die etablierten Motorradmärkte im Hubraumsegment über 500 ccm verzeichneten im ersten Quartal 2015 einen Nachfragezuwachs von 4,2 Prozent. Dabei erzielten in Westeuropa zahlreiche Märkte im Zuge der gesamtwirtschaftlichen Erholung einen Zuwachs der Motorradneuzulassungen. Auch die Nachfrage in den USA entwickelte sich positiv, während die Motorradverkäufe in Japan rückläufig waren.

PRODUKTION ¹⁾

Im ersten Quartal 2015 erhöhte der Audi Konzern die Automobilproduktion auf insgesamt 500.643 (447.414) Fahrzeuge. Davon fertigte unser Partnerunternehmen, die FAW-Volkswagen Automotive Company, Ltd., in China 151.452 (104.457) Automobile der Marke Audi.

Insgesamt wurden von Januar bis März 499.602 (447.103) Automobile der Marke mit den Vier Ringen und 1.041 (311) Supersportwagen der Marke Lamborghini produziert. Die Marke Ducati stellte in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 15.378 (13.566) Motorräder her.

1) Die Vorperiodenwerte wurden geringfügig angepasst.



Audi RS Q3

Am Konzernsitz in Ingolstadt fertigten wir im Berichtszeitraum 149.582 (160.260) Automobile. Gleichzeitig wurden am Standort Neckarsulm 71.878 (70.360) Audi Fahrzeuge hergestellt.

Im ungarischen Győr produzierte die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. insgesamt 43.872 (31.886) Automobile der TT Baureihe sowie der A3 Familie.

Die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. fertigte im ersten Quartal 2015 in Brüssel (Belgien) 29.289 (33.741) Fahrzeuge der Baureihe A1. An den beiden Volkswagen Konzernstandorten in Bratislava (Slowakei) und in Martorell (Spanien) wurden im gleichen

Zeitraum 17.426 (15.546) Audi Q7 bzw. 36.099 (30.853) Audi Q3 vom Band.

In China produzierte die FAW-Volkswagen Automotive Company, Ltd. 133.201 (104.010) Automobile der Modelle A4 L, A6L, Q3 und Q5 am Unternehmenssitz in Changchun sowie 18.251 (447) Fahrzeuge der A3 Familie im südchinesischen Foshan.

Im ersten Quartal 2015 wurden für die Fertigung im indischen Aurangabad insgesamt 1.734 (1.552) Teile und Komponenten an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr, Bratislava und Martorell hergestellt.

Automobilproduktion nach Modellen¹⁾

	1-3/2015	1-3/2014
Audi A1	9.057	10.882
Audi A1 Sportback	20.232	22.859
Audi A3	6.274	8.114
Audi A3 Sportback	55.070	45.172
Audi A3 Limousine	38.442	21.305
Audi A3 Cabriolet	7.270	2.848
Audi Q3	58.609	44.861
Audi TT Coupé	6.583	5.957
Audi TT Roadster	1.422	1.797
Audi A4 Limousine	58.294	58.777
Audi A4 Avant	22.104	23.549
Audi A4 allroad quattro	4.256	4.966
Audi A5 Sportback	12.032	13.206
Audi A5 Coupé	5.808	8.092
Audi A5 Cabriolet	5.464	6.312
Audi Q5	69.560	66.293
Audi A6 Limousine	66.600	52.644
Audi A6 Avant	14.475	12.811
Audi A6 allroad quattro	2.889	2.427
Audi A7 Sportback	8.177	7.355
Audi Q7	17.426	15.546
Audi A8	8.969	10.740
Audi R8 Coupé	366	368
Audi R8 Spyder	223	222
Marke Audi	499.602	447.103
Lamborghini Huracán	768	30
Lamborghini Aventador	273	281
Marke Lamborghini	1.041	311
Segment Automobile	500.643	447.414

1) Die Tabelle enthält die in China von unserem Partnerunternehmen FAW-Volkswagen Automotive Company, Ltd. gefertigten Fahrzeuge.

Motorenproduktion Automobile

	1-3/2015	1-3/2014
AUDI HUNGARIA MOTOR Kft.	524.979	537.529
Automobili Lamborghini S.p.A.	293	281
Motorenproduktion Automobile	525.272	537.810

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres produzierte der Audi Konzern insgesamt 525.272 (537.810) Motoren im Segment Automobile.



Audi Q7 e-tron quattro

Motorradproduktion ¹⁾

4

	1-3/2015	1-3/2014
Scrambler	4.856	4
Naked/Sport Cruiser (Diavel, Monster, Streetfighter)	4.938	6.701
Dual/Hyper (Hypermotard, Multistrada)	1.930	3.773
Sport (Superbike)	3.654	3.088
Marke Ducati	15.378	13.566
Segment Motorräder	15.378	13.566

Ducati fertigte im ersten Quartal 2015 weltweit 15.378 (13.566) Motorräder. Dabei wurden am Unternehmenssitz in Bologna (Italien) 12.700 (12.266) Zweiräder produziert. Im gleichen Zeitraum produzierte Ducati im thailändischen Amphur Pluakdaeng 2.447 (1.035) Motorräder der Modelle Scrambler, Diavel, Hypermotard, Monster und Superbike. Im Rahmen einer Auftragsfertigung wurden im brasilianischen Manaus 231 (265) Einheiten der Modellreihen Diavel, Hypermotard, Multistrada und Superbike hergestellt.

AUSLIEFERUNGEN ¹⁾

In den ersten drei Monaten 2015 steigerte der Audi Konzern die Auslieferungen an Kunden um 7,5 Prozent auf weltweit 497.073 (462.474) Automobile. Dabei entfielen 438.229 (412.848) Fahrzeuge auf die Kernmarke Audi – eine Steigerung um 6,1 Prozent. Im gleichen Zeitraum wurden von der Marke Lamborghini 884 (529) Supersportwagen an Kunden übergeben, während von den sonstigen Marken des Volkswagen Konzerns 57.960 (49.097) Automobile ausgeliefert wurden. Die Marke Ducati händigte von Januar bis März 2015 weltweit 10.568 (10.544) Motorräder an Kunden aus.

Auf dem deutschen Heimatmarkt entwickelte sich die Nachfrage nach Fahrzeugen der Marke Audi erneut sehr positiv. Die Auslieferungen an Kunden erhöhten sich dort um 10,2 Prozent auf 73.208 (66.458) Automobile und entwickelten sich damit dynamischer als der Gesamtmarkt.

Im westeuropäischen Ausland wurden im Berichtszeitraum 122.033 (119.212) Audi Fahrzeuge an Kunden übergeben. Insbesondere in Großbritannien entwickelte sich die Marke mit

den Vier Ringen erneut erfreulich. So steigerten wir dort die Auslieferungen an Kunden auf 45.783 (43.671) Automobile. In Zentral- und Osteuropa wurden in den ersten drei Monaten 2015 insgesamt 11.988 (14.683) Audi Fahrzeuge an Kunden übergeben. Dabei war die Entwicklung vor allem durch den rückläufigen Gesamtmarkt in der Region Osteuropa getrieben. Mit einem Auslieferungsanstieg von 13,8 Prozent auf 40.098 (35.228) Fahrzeuge der Marke Audi setzten wir im ersten Quartal 2015 unseren Wachstumspfad auf dem US-Automobilmarkt erfolgreich fort.

In der Region Asien-Pazifik erzielten wir mit 162.173 (150.660) ausgelieferten Audi Fahrzeugen eine Steigerung um 7,6 Prozent. Dabei erwies sich China (inkl. Hongkong) als wesentlicher Wachstumstreiber. Hier erhöhten wir die Auslieferungen um 7,1 Prozent auf 133.316 (124.520) Einheiten. Auch in Südkorea entwickelte sich die Nachfrage nach unseren Fahrzeugen sehr erfreulich. Im ersten Quartal dieses Jahres lieferten wir dort 9.194 (6.815) Automobile an Kunden aus.

1) Die Vorperiodenwerte wurden geringfügig angepasst.

Auslieferungen Automobile an Kunden nach Modellen¹⁾

	1-3/2015	1-3/2014
Audi A1	8.346	10.274
Audi A1 Sportback	17.793	21.332
Audi A3	6.009	8.138
Audi A3 Sportback	50.081	41.390
Audi A3 Limousine	32.650	14.947
Audi A3 Cabriolet	5.791	1.276
Audi Q3	49.269	44.968
Audi TT Coupé	5.543	4.486
Audi TT Roadster	798	1.508
Audi A4 Limousine	49.477	53.658
Audi A4 Avant	22.788	21.065
Audi A4 allroad quattro	4.302	4.647
Audi A5 Sportback	11.694	12.608
Audi A5 Coupé	5.415	5.993
Audi A5 Cabriolet	3.724	4.309
Audi Q5	60.571	56.977
Audi A6 Limousine	59.962	55.874
Audi A6 Avant	13.956	12.645
Audi A6 allroad quattro	2.775	2.439
Audi A7 Sportback	6.639	7.835
Audi Q7	12.466	15.970
Audi A8	7.509	9.823
Audi R8 Coupé	416	422
Audi R8 Spyder	255	264
Marke Audi	438.229	412.848
Lamborghini Gallardo	-	183
Lamborghini Huracán	605	-
Lamborghini Aventador	279	346
Marke Lamborghini	884	529
Sonstige Marken des Volkswagen Konzerns	57.960	49.097
Segment Automobile	497.073	462.474

1) Die Vorperiodenwerte wurden geringfügig angepasst.

Auslieferungen Motorräder an Kunden¹⁾

	1-3/2015	1-3/2014
Scrambler	2.171	-
Naked/Sport Cruiser (Diavel, Monster, Streetfighter)	4.556	4.996
Dual/Hyper (Hypermotard, Multistrada)	1.714	3.027
Sport (Superbike)	2.127	2.521
Marke Ducati	10.568	10.544
Segment Motorräder	10.568	10.544

1) Die Vorperiodenwerte wurden geringfügig angepasst.

Die Marke Ducati lieferte in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums weltweit 10.568 (10.544) Motorräder an Kunden aus.

PRODUKTPORTFOLIO

Seit Jahresbeginn 2015 führen wir sukzessive die überarbeiteten Modelle der Baureihen Audi A1 und Q3 in die Märkte ein. Dabei zeichnen sich der A1 und A1 Sportback durch das sportliche Design, das agile Fahrwerk sowie die leistungsfähigen und effizienten Motoren aus. So bietet Audi im A1 unter anderem zwei neue Dreizylinder-Aggregate – den 1.0 TFSI ultra und den 1.4 TDI ultra. Die neu gestalteten Modelle Audi Q3 und RS Q3 überzeugen mit gesteigerter Leistung bei gleichzeitig geringerem Verbrauch und einem kraftvolleren Design.

Darüber hinaus haben wir die dritte Generation der TT Baureihe um den Audi TT Roadster, den TTS Roadster und das TTS Coupé erweitert.

Seit März 2015 ist der neue Audi Q7 europaweit bestellbar. Er unterstreicht unsere Kompetenz bei Leichtbau und Effizienz sowie Assistenz- und Infotainmentsystemen. Mit der Leichtbaukarosserie in Multi-Material-Bauweise hat das Oberklasse-SUV mit dem 3.0 TDI-Motor ein Leergewicht von 1.995 Kilogramm und wiegt damit bis zu 325 Kilogramm weniger als das Vorgängermodell. Der Kraftstoffverbrauch konnte um bis zu 28 Prozent gesenkt werden. Durch zahlreiche Neuerungen am Fahrwerk sowie seinen abgesenkten Schwerpunkt bietet er souveränen Komfort bei hoher Fahrdynamik. Neben innovativen Assistenzsystemen wie adaptive cruise control mit Stauassistent und erweiterten Diensten von Audi connect ist für den neuen Q7 auch das innovative Audi virtual cockpit bestellbar.

Auf dem Genfer Automobilsalon stellten wir Anfang März mit dem Audi Q7 e-tron quattro ein weiteres innovatives Q-Modell vor. Das TDI-Plug-in-Hybridauto verfügt über einen Sechszylinder-Dieselmotor und permanenten quattro Antrieb. Mit seiner Lithium-Ionen-Batterie fährt er bis zu 56 Kilometer (NEFZ) rein elektrisch und somit lokal emissionsfrei. In Kombination mit dem Dieselmotor erreicht der neue Q7 e-tron quattro eine Gesamtreichweite von bis zu 1.410 Kilometern.

Nach der ECE-Norm für Plug-in-Hybridfahrzeuge verbraucht das neue e-tron Modell auf 100 Kilometer durchschnittlich 1,7 Liter Dieselkraftstoff – das entspricht einem CO₂-Ausstoß von 46 g/km.

Ebenfalls in Genf präsentierten wir das Showcar Audi prologue Avant – eine neue Interpretation der Avant-Philosophie. So wirkt der Fünftürer mit seinem langen Dach und den flachen D-Säulen kraftvoll-athletisch und zugleich fließend elegant. Zudem bringt das neue Design die quattro Genetik von Audi zum Ausdruck und macht Technik innen wie außen erlebbar. Das luxuriöse Interieur des Showcars ist in dunklen Tönen gehalten. Anzeige- und Bedienkonzept bilden eine Einheit mit der geradlinigen Architektur.

Mit dem neuen Audi RS 3 Sportback stellte Audi in Genf eines der stärksten Autos der Kompaktklasse im Premiumsegment vor, das ab Sommer 2015 in die Märkte eingeführt wird. Der Turbo-Fünfzylinder beschleunigt den RS 3 Sportback in 4,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine elektronisch begrenzte Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h – auf Wunsch kann die Spitzengeschwindigkeit auf 280 km/h angehoben werden.

In Genf wurden mit dem Audi R8 V10, dem R8 V10 plus, dem R8 e-tron und dem R8 LMS gleich vier Modelle der zweiten Generation unseres Hochleistungssportwagens vorgestellt. Der rundum neu entwickelte Audi R8 sorgt mit dem hoch drehenden Mittelmotor, dem konsequenten Leichtbaukonzept sowie dem dynamischen Fahrwerk mit neu entwickeltem quattro Antrieb und variabler radaktiver Momentensteuerung für sportliche Fahrleistungen. Der 5.2 FSI-Motor steht in zwei Versionen zur Verfügung – mit 397 kW (540 PS) Leistung im Audi R8 V10 und mit 449 kW (610 PS) Leistung im Audi R8 V10 plus. Dabei beschleunigt das Topmodell in nur 3,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h.



Showcar Audi prologue Avant



Ducati Multistrada 1200 S

Der R8 e-tron, unser elektrisch angetriebener Supersportwagen, kommt dank neuer Technologie auf 340 kW Leistung und 920 Nm Drehmoment. Das e-tron Modell hat eine Reichweite von mehr als 450 Kilometern. Parallel zum R8 Serienmodell wurde auch der neue Rennwagen Audi R8 LMS präsentiert. Seine Entwicklung wurde in enger Zusammenarbeit der Kollegen aus Motorsport und Serienproduktion nach dem neuen ab 2016 weltweit gültigen GT3-Reglement vorangetrieben.

Die Marke Lamborghini stellte in Genf mit dem Aventador LP 750-4 Superveloce und dem Aventador LP 700-4 Pirelli Edition zwei neue Modelle vor. Dabei ist der Aventador LP 750-4 Superveloce mit mehr Leistung, geringerem Gewicht, verbesserter Aerodynamik und optimiertem Fahrverhalten der emotionalste Serien Lamborghini aller Zeiten. Der V12-Saugmotor hält eine maximale Leistung von 552 kW (750 PS) bereit und

beschleunigt den Supersportwagen in nur 2,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Die exklusive Sonderserie Aventador LP 700-4 Pirelli Edition ist eine Hommage an die langjährige Zusammenarbeit der beiden Marken und verfügt über eine besonders exklusive Ausstattung, die das Centro Stile Lamborghini speziell für diesen Supersportwagen entwickelt hat.

Auch die Marke Ducati erweitert systematisch ihr Produktportfolio und führt seit dem ersten Quartal 2015 die neue Scrambler Baureihe mit den Modellen Icon, Urban Enduro, Classic und Full Throttle sukzessive in die Märkte ein. Mit der 1299 Panigale hat Ducati ein weiteres emotionales Superbike mit unverwechselbarem Design, neuester Technologie und extremer Leistung auf den Markt gebracht. Darüber hinaus ist die dritte Generation der Multistrada 1200 und 1200 S erhältlich.

FINANZIELLE PERFORMANCE

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015 erhöhten sich die Umsatzerlöse des Audi Konzerns im Zuge des Auslieferungswachstums und begünstigt durch positive Währungseffekte um 13,1 Prozent auf 14.651 (12.951) Mio. EUR. Dabei erzielte das Segment Automobile einen Umsatz von 14.487 (12.796) Mio. EUR, während das Segment Motorräder 164 (155) Mio. EUR erwirtschaftete. Insbesondere die hohe Nachfrage nach den Modellen unserer A3 Familie und den Q-Baureihen sowie das dynamische Wachstum in den Regionen Westeuropa, Nordamerika und Asien-Pazifik wirkten sich positiv auf die Entwicklung der Umsatzerlöse des Audi Konzerns aus.

Von Januar bis März 2015 steigerte der Audi Konzern das Operative Ergebnis auf 1.422 (1.314) Mio. EUR. Die Operative Umsatzrendite erreichte 9,7 (10,1) Prozent. Im Segment Automobile erwirtschafteten wir trotz hoher Vorleistungen für neue Produkte und zukunftsweisende Technologien sowie den Ausbau des internationalen Produktionsnetzwerks ein Operatives Ergebnis von 1.410 (1.300) Mio. EUR und eine Ope-

rativ Umsatzrendite von 9,7 (10,1) Prozent. Das Segment Motorräder erzielte im ersten Quartal 2015 unter Berücksichtigung von Mixeffekten und Aufwendungen im Zuge der Einführung neuer Modelle ein Operatives Ergebnis von 12 (14) Mio. EUR, was einer Operativen Umsatzrendite von 7,0 (8,7) Prozent entspricht. Bereinigt um die mit der Kaufpreisallokation verbundenen Effekte wurden ein Operatives Ergebnis von 17 (20) Mio. EUR und eine Operative Umsatzrendite von 10,6 (12,8) Prozent erreicht.

Im ersten Quartal erwirtschaftete der Audi Konzern ein Ergebnis vor Steuern von 1.497 (1.398) Mio. EUR und eine Umsatzrendite vor Steuern von 10,2 (10,8) Prozent. Das Ergebnis nach Steuern lag bei 1.097 (1.028) Mio. EUR.

Der Konsolidierungskreis veränderte sich zum 1. Januar 2015 infolge der Verschmelzung der Audi Akademie GmbH, Ingolstadt, auf die AUDI AG. Diese Veränderung hat auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage keinen Einfluss.

BELEGSCHAFT

Im Rahmen der Audi Wachstumsstrategie plant der Audi Konzern im Geschäftsjahr 2015 weltweit mehr als 6.000

neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzustellen – davon allein rund 4.000 in Deutschland.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Am 25. April 2015 haben Herr Hon.-Prof. Dr. techn. h. c. Dipl.-Ing. ETH Ferdinand K. Piëch und Frau Ursula Piëch ihre

Aufsichtsratsmandate bei der AUDI AG mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

8

PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Prognosebericht

Der Audi Konzern geht für das Gesamtjahr 2015 von einer leichten Steigerung des Weltwirtschaftswachstums aus. Dabei dürfte sich die Konjunkturbelebung in den meisten Industrieländern fortsetzen, während in einigen Schwellenländern auch auf Gesamtjahressicht eine rückläufige Wachstumsdynamik erwartet wird.

Die weltweite Automobilnachfrage wird nach unserer Einschätzung im Jahr 2015 einen leichten Zuwachs verzeichnen. Dabei rechnen wir für Westeuropa, Nordamerika und Asien-Pazifik mit steigenden Neuzulassungen, während sich die Pkw-Verkäufe in der Region Zentral- und Osteuropa sowie in Südamerika voraussichtlich rückläufig entwickeln werden.

Im Hubraumsegment über 500 ccm gehen wir in den für die Marke Ducati relevanten Motorradmärkten weiterhin von einem moderaten Anstieg der Nachfrage nach Motorrädern aus.

Insgesamt sieht sich der Audi Konzern für die kommenden Herausforderungen gut aufgestellt und will so seinen qualitativen Wachstumskurs im Rahmen der strategischen Zielsetzungen, die im Geschäftsbericht 2014 ausführlich erläutert sind, fortführen. Die Prognose der Spitzenkennzahlen für das Gesamtjahr 2015 ist im Geschäftsbericht 2014 auf den Seiten 192 und 193 dargestellt.

Risiko- und Chancenbericht

Der Audi Konzern wird ziel- und chancenorientiert mit einer klaren Ausrichtung auf die Wertsteigerung des Unternehmens gesteuert. Um potenzielle Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen, vorausschauend Lösungen zur Risikominimierung bzw. -vermeidung zu erarbeiten und um auf sich verändernde Rahmenbedingungen frühzeitig und um-

fassend reagieren zu können, ist das konzernweite Risikomanagementsystem von zentraler Bedeutung. Generell sieht sich der Audi Konzern mit den branchenüblichen Risiken und Chancen konfrontiert, die im Geschäftsbericht 2014 detailliert auf den Seiten 198 bis 203 beschrieben und weiterhin gültig sind.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem 31. März 2015 ergaben sich keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

DISCLAIMER

Die Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen.



AUDI AG

Finanzkommunikation/Finanzanalytik

I/FF-3

85045 Ingolstadt

Deutschland

Telefon +49 841 89-40300

Telefax +49 841 89-30900

E-Mail ir@audi.de

www.audi.de/investor-relations